Herren 40 machen den Aufstieg perfekt

Rehau – Die Medensaison 2023 ist für die Herren 40 des TC Rehau beendet. Mit überzeugenden 12:0 Punkten, 40:14 Matchpunkten und 84:37 Sätzen holte sich der TC Rehau den Staffelsieg in der Nordliga 2 und spielt im kommenden Jahr in der Nordliga 1. Nachdem die Ligen durch den Bayerischen Tennisverband neu zusammengesetzt wurden, bedeutet es für Rehau in ein neues Terrain eingeteilt zu sein. Die Gegner sind zukünftig Windischeschenbach, Hirschau, Schirmitz (Nähe Weiden) und nicht mehr Bayreuth, Bamberg und weitere bis dato als Gegner jährlich wiederkehrende Teams aus dem Frankenland. Jetzt geht es also überwiegend in die Oberpfalz. Die Tennishochburgen dort lauten Amberg, Weiden und umliegende Vereine. Ein Wiedersehen gibt es mit dem Aufsteiger aus 2022 dem TSV Hof, der die Nordliga 1 halten konnte. Dieses Ziel „Klassenerhalt“ setzen wir uns natürlich für das kommende Jahr, „mit dem Abstieg wollen wir nichts zu tun haben“, so Mannschaftsführer Christian Schmidt.

Kommen wir zur Aufstiegssaison, begann doch alles vielversprechend mit einem souveränen 6:3 Heimsieg (4:2 nach den Einzeln) gegen den Angstgegner der Vorjahre dem TC Bischofsgrün. Bei dem Saisonverlauf glaubte keiner daran, dass am dritten Spieltag gegen den TC Selbitz die Mission Aufstieg mehr als ins Wanken geriet. Beim Stand von 2:2 mussten Christian Schmidt und Sven Vogt zeitgleich in den Matchtiebreak, es drohte ein 2:4 nach den Einzeln. Die Lage verschärfte sich durch die Niederlage von dem an Position 3 spielenden Vogt, der die jeweilige Führung im ersten Satz und im Matchtiebreak nicht über die Ziellinie bringen konnte und sich seinem Arbeitskollegen Carsten Hahn 8:10 im Matchtiebreak beugen musste. Umso größer das Kunststück von Christian Schmidt der ganze zwei Matchbälle gegen Volker Kunzmann abwehren konnte und so mit 13:11 den wichtigen dritten Einzelpunkt erkämpfte. Wer dachte mit der bekannten Rehauer Doppelstärke wären die Würfel zugunsten der Gäste aus Rehau schon gefallen, wurde eines Besseren belehrt. Das sicher eingeplante Einserdoppel mit Marco Richter/Christian Schmidt musste gegen Volker Kunzmann/Carsten Hahn erneut in den Matchtiebreak. Die beiden Spitzenspieler aus Rehau zitterten sich letztendlich mit 10:3 ins Ziel, sodass wie in den Vorjahren die Punkte mit 5:4, zum Ärgernis der Gastgeber aus Selbitz, nach Rehau entführt werden konnten. Alle weiteren Partien, gegen TA Eckersdorf 8:1, FC Troschenreuth 6:3, Rot-Weiß Bayreuth 8:1 und SV Nueses 7:2 gestalteten die Rehauer souverän, was die einzelnen Bilanzen der am Aufstieg beteiligten Spieler ausdrücklich unterstreichen: Wolfgang Schaller 2:0, Marco Richter 9:1, Klaus Richter 2:0, Mannschaftsführer Christian Schmidt 10:1, Sven Vogt 7:1, Reinhard Maschewski 5:0, Stefan Martin 2:2, Oliver Messmer 3:5, Andreas Penzel 2:6, Pavel Klepacek 10:0, Harald Löw 1:2 und Uwe Haner 1:0.

Freude nach dem letzten Erfolg gegen den SV Neuses. Es spielten (von links) Marco Richter, Oliver Messmer, Mannschaftsführer Christian Schmidt, Pavel Klepacek, Harald Löw, Stefan Martin, Uwe Haner, Andreas Penzel und 1. Vorstand Reinhard Maschewski, es fehlen Wolfgang Schaller, Klaus Richter, Sven Vogt.

Spendenaktion „Florians Kruste“ erfolgreich verlängert

Rehau/Hof – Nach einem Jahr Verkauf der „Florians Kruste“ konnte die Bäckerei und Konditorei Herzog an die Jugendgruppen der Feuerwehr Rehau und Hof ein Kuvert mit je 300 Euro überreichen.

Wie schon im vergangenen Jahr gingen von jedem verkauften Brot 0,20 Euro in eine Spendenbox und fließen direkt in die Jugendarbeit der Feuerwehren Rehau und Hof.

Bei der Spendenübergabe bedankten sich die Jugendwarte beider Wehren für die Unterstützung und Bäckermeister Jürgen Herzog kündigte eine Verlängerung der Aktion um ein weiteres Jahr an.

Somit kann die „Florians Kruste“ weiterhin bei der Bäckerei Jürgen Herzog in Rehau, Pilgramsreuther Str. 24 und in der Filiale Hof, Marienstraße 60 erworben und die Jugendfeuerwehr unterstützt werden.

Im Bild von links: Jugendwart Michael Winterling (FFW Rehau), Bäckermeister Jürgen Herzog, Jugendwart Florian Schewe (FFW Hof) und stv. Kommandant Alexander Rumpf (FFW Rehau). Foto: FFW Rehau

Erneuerung der Arnika-Infoschilder im Rehauer Forst

Rehau – Im Juli hat der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof drei Arnika-Infoschilder im Rehauer Forst erneuert. „Nach über fünf Jahren Standzeit waren einige Pfähle morsch und ein Schild komplett kaputt. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch Rainer Möckel, Hausmeister beim Landratsamt, konnten wir das Problem schnell und unbürokratisch beheben“, erklärt Regina Saller vom LPV. Im Jahr 2017 hatte sie im Rahmen des Bundesprojekts zur Arnika jeweils zwei Rad- und Wanderwege ausgewiesen.

Entlang der Wege am Kornberg und im Rehauer Forst gibt es zahlreiche Informationsschilder an Themen-Stationen, die auf Besonderheiten in Natur und Landschaft hinweisen, z. B. zu Flussperlmuscheln, Teichen und Fischzucht oder der Vielfalt von Lebensräumen.

Die Rad- und Wanderkarte „Genuss und Arnika“ ist im Büro des LPV erhältlich oder abrufbar unter https://www.lpv-hof.de/dokumente/arnika-projekt-hof-02-themenwege.pdf

Rainer Möckel, Mitarbeiter des Landratsamtes, bei der Befestigung eines der Arnika-Infoschilder.

Regina Saller vom LPV Hof mit einem erneuerten Info-Schild auf dem Arnika-Wanderweg im Rehauer Forst.